



StoColor Dryonic
Intelligente Farbe für
trockene Fassaden

StoColor Dryonic

Die neue Bionik-Lösung für trockene Fassaden

Bionik ist eine relativ junge wissenschaftliche Disziplin, die mit großer Ausdauer sehr alte Phänomene betrachtet: biologische Prinzipien, die sich im Zuge der Evolution entwickelt und bewährt haben. Die Erkenntnisse werden in technologische Anwendungen übertragen. Nach dem Vorbild der Natur entstehen so überraschende und funktionale Lösungen. Vorbild für StoColor Dryonic – die neue Bionik-Lösung von Sto für trockene Fassaden – war ein Käfer aus der ältesten Wüste der Welt: der Namib-Wüste.

Ein Käfer als Vorbild

Er ist klein, schwarz und unscheinbar: der Nebeltrinker-Käfer. Das Einzige, was zunächst an ihm auffällt, sind seine langen Hinterbeine. Und die hat er aus gutem Grund. Denn sie ermöglichen ihm nicht nur einen großen Abstand zum heißen Sand, sondern unterstützen ihn auch beim Wassersammeln. Wenn in den frühen Morgenstunden der Nebel des nahegelegenen Ozeans über die Sanddünen zieht, krabbelt er auf den Dünenkamm, senkt seinen Kopf nach unten und streckt sein Hinterteil nach oben. So kann der Nebel, der in kleinen Tröpfchen auf seinem Rücken kondensiert, direkt in seinen Mund fließen. Damit diese Kopfstand-Technik so gut funktioniert, braucht es aber noch etwas anderes. Und das erschließt sich erst bei genauem Betrachten.





Ein ganz besonderer Rückenpanzer

Die Deckflügel des Nebeltrinker-Käfers sind nicht so glatt wie bei anderen Käfern. Sie sind übersät mit unzähligen mikroskopischen Noppen. Es ist diese einzigartige Oberflächenstruktur, die es dem Käfer ermöglicht, Nebel schnell zu verflüssigen. Das Prinzip ist so einfach wie genial: Während die hydrophilen Spitzen das Wasser kondensieren lassen, wirken die Täler dazwischen wasserabführend. Mit seinem Rückenpanzer kann der Käfer 40 Prozent seines eigenen Körpergewichts an Wasser sammeln, abführen und aufnehmen. Diese leistungsstarke Drainagetechnik hat Sto in eine neue Fassadenfarbe übersetzt.

StoColor Dryonic: Schön trocken, egal was kommt.

Trockene Fassaden nach dem Vorbild der Natur

Was macht aus einer Farbe eine Fassadenfarbe mit Dryonic Technology?

Die dauerhafte Mikrostruktur der Oberfläche, die durch eine ausgeklügelte Bindemittel-Füllstoff-Architektur gebildet wird, führt zu einer extrem schnellen Wasserabweisung.

Mit dieser innovativen Formulierung konnte bei StoColor Dryonic erstmals das Wirkprinzip des Nebeltrinker-Käfers auf die Fassadentechnik übertragen werden: gezielte Wasserabführung und schnelle Rücktrocknung nach Regen, Nebel und Tau. Zusammen sorgt das für wirklich trockene und dauerhaft schöne Fassaden, die lange Freude machen.

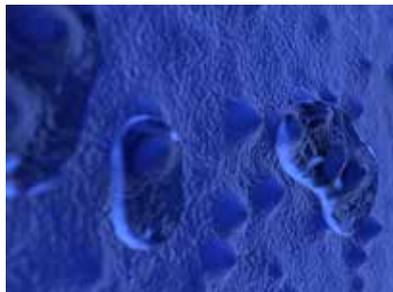
Intelligent und klimaneutral

StoColor Dryonic ist die erste CO₂-neutrale Fassadenfarbe Deutschlands. Ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz ist die klimaneutrale Produktion. Nach der konsequenten Umstellung der Produktionsstätten auf regenerative Energien (100 Prozent Wasserkraft) geht Sto nun den nächsten Schritt in Richtung klimaneutrale Produkte – mit StoColor Dryonic. Wie das funktioniert?

Auf Basis einer Umweltproduktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) werden die bei der Herstellung entstehenden CO₂-Emissionen berechnet und über CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen. Diese kommen einem Klimaschutzprojekt in Indonesien zugute. Durch die Unterstützung des Projektes werden jährlich mindestens 180 Tonnen CO₂ eingespart. Mit den zusätzlichen CO₂-Emissionszertifikaten wird StoColor Dryonic ein rundum klimaneutrales Produkt. Ein Nachhaltigkeitsdatenblatt zu StoColor Dryonic ist im Internet unter www.sto.de verfügbar.



Oberfläche Rückenpanzer



Oberfläche StoColor Dryonic



Klimaneutrale Fassadenfarbe
powered by ClimatePartner[®]

Fassadenfarben mit Dryonic Technology

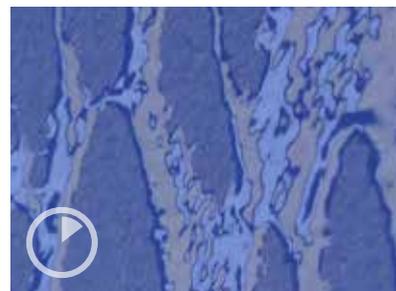
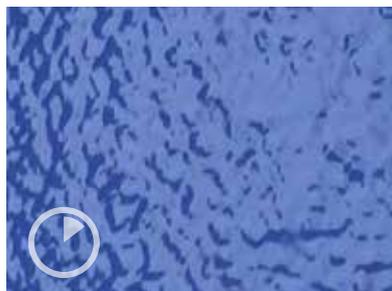
Schön trocken, egal was kommt

Wünscht sich nicht jeder, dass die neue Fassade möglichst lange schön bleibt? Aber gerade wenn sich in unmittelbarer Umgebung Gewässer, landwirtschaftlich genutzte Flächen, Bäume und Sträucher befinden oder das Gebäude in einer Senke steht, können schon bald Algen und Pilze sichtbar werden. Die Mikroorganismen siedeln sich an, wenn die Fassade dauerhaft feucht ist, etwa durch Regen, Tau oder Nebel.

Natürlicher Schutz gegen Algen und Pilze

Mit StoColor Dryonic trocknen Fassaden bei jedem Wetter und in jedem Klima in Rekordzeit wieder ab. Ähnlich wie beim Nebeltrinker-Käfer wirkt hier der Drainageeffekt, der durch eine Kombination aus wasserabweisender Oberfläche und spezieller Mikrostruktur erreicht wird. Diese Dryonic Technology sorgt dafür, dass Tau- oder Regenwasser in Rekordzeit abgeführt wird und die Fassade schnellstens trocknen kann. Und da Mikroorganismen auf trockenen Untergründen keine Chance haben, bleibt die Fassade auf natürlichem Weg sauber und schön.

StoColor Dryonic Vergleichsprüfung: absolut beeindruckend



Standard-Fassadenfarbe

StoColor Dryonic

Eine Farbe für nahezu alle Untergründe

StoColor Dryonic ist universell einsetzbar

Gerade im Bereich der Fassadensanierung findet man verschiedenste Untergründe vor. Die Wahl der richtigen Fassadenfarbe erfordert entsprechendes Know-how: Welche Fassadenfarbe erfüllt die Anforderungen an Untergrund und Kundenwunsch am besten? Mit StoColor Dryonic wird vieles einfacher.



Eine Fassadenfarbe für nahezu alle Untergründe

Ob Putz, Beton, Klinker, Metallfassaden, Kunststoff oder Fassadenverkleidung: StoColor Dryonic ist auf nahezu allen bauüblichen Untergründen anwendbar und schützt diese bestens vor Befall durch Mikroorganismen. Die Farbe lässt sich streichen, rollen oder im Airless-Verfahren auftragen. Die intelligente Farbe eignet sich sowohl für Häuser, die in klassisch monolithischer Bauweise erstellt wurden, als auch für Gebäude, die mit einem Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) ausgestattet sind. Selbst geneigte Flächen sind kein Problem mehr – StoColor Dryonic sorgt in allen Fällen für schneller trockene und langanhaltend saubere Fassaden.



Gestaltungsmöglichkeiten mit StoColor Dryonic

Wunschfassaden werden wahr

Ob Architekt oder Bauherr: Wer ein Haus renoviert oder ein neues plant und baut, wünscht sich nicht nur eine langanhaltend saubere und schöne Fassade. Besonders ausdrucksstark gestaltet sollte sie auch sein – eben individuell. Fassadengestaltung bedeutet vor allem auch Farbgestaltung. Mit StoColor Dryonic eröffnen sich in dieser Hinsicht völlig neue Möglichkeiten.

Eine Farbe in allen Farben

Mit StoColor Dryonic sehen Fassaden nicht nur länger gut aus. Sie sehen auch genau so aus, wie man es sich vorstellt. Denn die neue Fassadenfarbe ist in nahezu allen Farbtönen erhältlich. Die große Farbtonvielfalt lässt alle Farbgestaltungen zu – ob reines Weiß, zartes Pastell oder dunkle, intensive Töne mit hoher Farbstabilität.

Da wundert es nicht, dass StoColor Dryonic zur Farbengeneration der Zukunft, iQ – Intelligent Technology, gehört. Die intelligenten Fassadenfarben können mehr als gewöhnliche Farben.

iQ – Intelligent Technology bedeutet verbesserte Funktion durch optimierte Produkteigenschaften. Das Ergebnis: mehr Schutz, Langlebigkeit, Farbstabilität und Nachhaltigkeit.



Fassadenfarben der Zukunft

Mehr Nutzen durch mehr Funktionalität

Mit der neuen Farbengeneration mit iQ – Intelligent Technology ist es Sto gelungen, einen Meilenstein in der Entwicklung fortschrittlicher Fassadenbeschichtungen zu setzen. Durch die besondere Rezepturmatrix werden Funktionen möglich, die Bauherren, Fachhandwerkern und Architekten erhebliche Vorteile bieten. StoColor Dryonic ist die neueste Innovation.



Als Technologieführer für die menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume forscht Sto bereits seit Jahren intensiv auf dem Gebiet der Bionik. Das Ergebnis: Fassadenfarben mit iQ – Intelligent Technology, deren innovative Oberflächenfunktionen einen deutlichen Mehrwert ausmachen.

StoColor Dryonic StoColor Dryonic G	StoColor X-black	Lotusan® Lotusan® G	StoColor Photosan
Schön trocken, egal was kommt. Die neue Fassadenfarbe mit Dryonic Technology für schneller trockene Fassaden.	Starke Farben für coole Fassaden. Die Fassadenfarbe mit X-black Technology für besonders farbintensive und kühle Fassaden.	Schmutz perlt mit dem Regen ab. Die bewährte Fassadenfarbe mit patentierter Lotus-Effect® Technology für lange saubere Fassaden.	Clevere Lösung für saubere Luft. Die Fassadenfarbe mit patentierter VLC Technology (Visible Light Catalyst) für weniger Feinstaub und saubere Luft.
Auf einen Blick: <ul style="list-style-type: none"> • Schnellste Trocknung nach Regen und Taubildung • Bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall • Ohne bioziden Filmschutz • Höchste Farbtonvielfalt und -stabilität • Geringster Füllstoffbruch/Schreibeffekt • Auf nahezu allen bauüblichen Untergründen anwendbar • Erste klimaneutrale Fassadenfarbe Deutschlands • StoColor Dryonic G mit verkapseltem Filmschutz erhältlich • Je nach Blickwinkel leichter Seidenglanz erkennbar 	Auf einen Blick: <ul style="list-style-type: none"> • Reflektiert Nahinfrarot-Anteile der Sonneneinstrahlung • Hohe Farbtonvielfalt und -stabilität • Besonders für dunkle Farbtöne • Dunkle Farbtöne mit geringem HBW auf EPS möglich 	Auf einen Blick: <ul style="list-style-type: none"> • Sehr geringe Verschmutzungsneigung • Natürlicher Schutz vor Algen- und Pilzbefall • Ohne bioziden Filmschutz • Lotusan® G mit verkapseltem Filmschutz erhältlich • Feuchteregulierend • Konstruktiver Wetterschutz nicht entscheidend, dadurch größere Gestaltungsfreiräume 	Auf einen Blick: <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Abbauleistung von Schadstoffen wie Stickoxiden, Ozon und organischen Schadstoffverbindungen • Reduziert die Bildung von sekundärem Feinstaub • Geringe Verschmutzungsneigung • Hoher Schutz vor Algen- und Pilzbefall • Funktioniert nicht nur bei direkter Sonneneinstrahlung, sondern auch bei diffusen Lichtverhältnissen, wie sie insbesondere an einer Nordseite oder bei starker Bewölkung auftreten können • Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
Klassen nach DIN EN 1062-1: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdampfdiffusion: V2 (mittel) • Wasserdurchlässigkeit: W3 (niedrig) • CO₂-Durchlässigkeit: Klasse C1 (hemmend) 	Klassen nach DIN EN 1062-1: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdampfdiffusion: V2 (mittel) • Wasserdurchlässigkeit: W3 (niedrig) 	Klassen nach DIN EN 1062-1: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdampfdiffusion: V1 (hoch) • Wasserdurchlässigkeit: W3 (niedrig) 	Klassen nach DIN EN 1062-1: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdampfdiffusion: V1 (hoch) • Wasserdurchlässigkeit: W3 (niedrig)

Hauptsitz

Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
Telefon 07744 57-0
Telefax 07744 57-2178

Infoservice

Telefon 07744 57-1010
Telefax 07744 57-2010
infoservice@sto.com
www.sto.de



Vertriebsregionen Deutschland

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion

Baden-Württemberg

August-Fischbach-Straße 4
78166 Donaueschingen
Telefon 0771 804-600
Telefax 0771 804-226
vr.bw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Bayern

Magazinstraße 83
90763 Fürth
Telefon 0911 76201-21
Telefax 0911 76201-48
vr.bayern.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Mitte

Ullsteinstraße 98-106
12109 Berlin-Tempelhof
Telefon 030 707937-100
Telefax 030 707937-130
vr.mitte.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Nord

Am Knick 22-26
22113 Oststeinbek
Telefon 040 713747-100
Telefax 040 713747-120
vr.nord.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion

Nordrhein-Westfalen

Marconistraße 12-14
50769 Köln-Feldkassel
Telefon 0221 70925-123
Telefax 0221 70925-148
vr.nrw.de@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Vertriebsregion Rhein-Main

Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon 06192 401-411
Telefax 07744 57-4116
vr.rheinmain.de@sto.com

Die komplette Übersicht unserer rund 90 Sto-VerkaufsCenter finden Sie im Internet unter www.sto.de